

Vörstellen van 't Projekt ,Niederdeutsch an Schulen in Münster und im Münsterland'

Befaat man*froo sük mit 't Thema ,Plattdüütskprojekten in d' Universität', so kummt man*froo neet umto, över dat Vörhebben ,Niederdeutsch an Schulen in Münster und im Münsterland' an 't Centrum für Niederdeutsch van d' Westfälische Wilhelms-Universität Münster (WWU) to snacken, wieldat dat mit Kiekje up 't Nederdüütsk sowoll 'n fackdidaktischen as ok 'n fackwetenskupliken Swaarpunkt hett un daarbi (tominnsten) veer verschedene Berieken umfaat. Doch een na 't anner...

Noorddüütske Natur un sportlik Pläseer up d' Ostfriesland-Wanderweg

Thematisch Henföhren

Befaat man*froo sük mit 't Thema ,Reisen' / ,Urlaub', so kummt man*froo neet umto, d' Ostfriesland-Wanderweg (ok: ,Ostfrieslandwanderweg' of ,Ostfriesland Wanderweg') to achten, wiel he sowoll de ollste as ok de langste Wannerpadd in Oostfreesland is. Doch een na 't anner...

Daten un Daadsaken van Belang vörof

Bi d' Ostfriesland-Wanderweg hannelt 't sük üm een bekennten Wannerpadd van d' Wiehengebirgsverband Weser-Ems e. V., de för all tosamen 16 Verbandswannerpaden mit 'n Gesamtlänge van 1.664 Kilometers insteiht. Wat is hier nu also de Besünnerheid an d' Ostfriesland-Wanderweg, de to Foot un ok mit d' Fiets bestreden worden kann? Heel einfach: Hum – un blot hum – gifft 't al siet d' 1970er-Jahr un he is anto 97 Kilometers lang. Daarmit is he förwahr de ollste UN langste Wannerpadd, de Oostfreesland wied un sied to beden hett!

Een annere Sünnerlikheid besteiht daarin, dat de Ostfriesland-Wanderweg tominnst deelwies an d' fröheerde Kleenbahnstreek ‚Kleinbahn Leer–Aurich–Wittmund‘ (LAW) un an d' europäisken Feernwannerpadd E9 liggt. Daarum föhrt de Wannerpadd bookstaavlik dweer dör (binah) vull Oostfreesland. So gifft 't in 't Geheel sess Delen mit je lichten Swierigkeidsgraad, de je na Länge in sowat een bit sess Stünnen begahn worden köönt. De Markeren van 'n witt 0 up swarten Achtergrund deent daarbi jüüstso as stadige Torechtfinnenhülpe as utschreven Schiller mit d' Beschriften „Ostfriesland Wanderweg“ (kiek Foto unnen).

Ostfriesland
Wanderweg



Gemeinde
Rhauderfehn

Sess Delen in d' Überblick

De eerste Deel föhrt van Westerfehn na Läär, de tweede van Läär na Hesel, de derde van Hesel na Grootfehn, de veerde van Grootfehn na Auerk, de fievde van Auerk na Esens un to gode Lest de sessde van Esens na Bensorsiel. Körtüm: Van wiede (un vör all platte) Landskupp över Fehnrajenwieken, (Hoog-)Moren un Geesten / Holten bit hen to d' moje Noordseewaterkant is würkelk för elkeen Smaak wat daarbi.

Schüürpahl-Künstwerken langs de Padd

Een grote Besünnerheid büddt d' Ostfriesland-Wanderweg langs de Padd. Daar gifft 't nämlick neet man vööl Nederwild as to 'n Bispööl Fesanen of Rejen to bewunnern, sünnern butendeem siet 2011 all tosamen 24 verschedene Künstschüürpahlen, de künstlerisk vööl weert maakt worden bünd. Egentlik befinnt sük Schüürpahlen up Koppels, daarmit sük Nüttderen as Peer, Koih, Schapen, Swienen un Zickjes daaran schüren / schubben köönt. De Initiative, jüüstdisse Pahlen to Kunstobjekten umtowanneln, geiht up Gerd Neumann, dat fröher Haupt van d' Beroopsbilden Scholen in Auerk, torüg. Benöömte Künstler*skes ut d' Region, 'n Bült Gemeenten, d' Oostfreeske Landskupp un Banken hebbt sük (ok wat dat Geld angeiht) daaran bedeligt. Neet tolest Helmut Collmann, dotieds Landskuppsvörsitter van d' Oostfreesken Landskupp un toglied Schirmheer van d' Schüürpahlvörhebben, was glieks Föör un Flamm. So stelde he knapphannig up Plattdüütsk fast: „Een Schüürpahlpadd dwars dör Oostfreesland – wat för'n Idee!“

De Ergebnissen dürt sük würkelk sehn laten, as to 'n Bispööl 't unnern stahn ‚Bewiesfoto‘ ut Westerfehn uptowiesen vermag. Daarbi hannelt 't sük üm d' 2,30 Meters hoge Ekensulptur mit d' Naam ‚Andere Perspektiven suchen‘ van Heinrich Klemme-Zimmermann, de an d' Krüüzweg tüsken Neuer Weg (disse is

butendeem Parallelstraat to sülken Straten, de na plattdüütsken Mundaarddichters benöömt bünd, unner anners d' Fritz-Reuter-Straße und d' van-Dieken-Straße) un Kamphuser Weg (nettso plattdüütsk!) to finnen is. De Symboolik daarachter luddt, dat Bredulljen un Problemen ut 'n annere Kiekjewinkel mennigmaal beter to beoordelen un lichter to lösen bünd – wat mitunner ok Turist*skes daarto verföhrt, 'n Koppstand to maken...



Ossilooop

Waar wi nu över Sport (Koppstand) proten: En annere Saak hett d' Ostfriesland-Wanderweg sotoseggen düütsklandwied bekennt maakt, un wall d' so benöömte ‚Ossilooop‘. Dat is ‚n Loopveranstalten, de al siet 1982 elke Jahr in d' (April un) Mai unner d' Richtwoorden „Van Leer na ‚t Meer“ jüüst up d' Ostfriesland-Wanderweg stattfinnt. Domaals up Initiative van sienen Utfinner Klaus Beyer mit 24 Loper*skes bigahn, is d' Ossilooop neet tolest unner Leid van Edzard Wirtjes intüsken to ‚n överregionaalen Grootveranstalten mit Jahr för Jahr över 3.000 Deelnemer*skes worden. Sogaar Corona kunn disse Erfolgsgeschicht neet uphollen, heel un dall in ‚t Tegendeel: Daardör is d' ‚Ossilooop anners‘ entstahn, ‚n digitaal Feernformaat van d' Loop mit Rekoordanmelletahlen!



Slussbetrachten

Un nu(?): Wat blifft unner d' Streek? Alleen al d' Daadsaak, dat enige wiedere Hooglüchten van d' Ostfriesland-Wanderweg as to 'n Bispööl dat Fehn- un Schippereemuseum / Villa Graepel (Westerfehn), dat Good Stikelkamp (Hesel) un de Oostfreesland-Äquater (Auerk) üm d' Kört van d' vörliggen Text neet akkrater besnackt worden köönt, spreckt doch egentlik för sük. Daarom dürt un sall dit freeiherut as Upfördern verstahn worden, d' Ostfriesland-Wanderweg sülvst to kennen to kriegen. Na denn man tau – na d' oostfreeske Fiets- un Foottuur!



Disse Bidrag is schreven in Oostfreesk Platt.

Literatuurlist

Bremer, Sven (2015): Ostfriesland – Oldenburger Land. Erholung pur. Plus 6 große Reisekarten. Ostfildern: DuMont.

Funck, Nicole / Narten, Michael (2022): Ostfriesland. Reiseführer für individuelles Entdecken. Bielefeld: Reise Know-How Verl. Peter Rump.

Janssen, Helma / Wirtjes, Edzard (2011): 30 Jahre Ossilooop. 1982-2011. Emden: Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH.

Neumann, Gerd / Haneborger, Lübbert R. / Jörn, Heiko / Roker, Wiebke (2012): Scheuerpfahl Skulpturen entlang des Ostfriesland-Wanderweges. Ein Projekt unter der Schirmherrschaft der Ostfriesischen Landschaft. Norden: SKN.

Ostfriesland Tourismus GmbH (Hg.) (2020): Ostfriesland. Der Reiseführer. Erlebnisse und Reisetipps aus ganz Ostfriesland. Leer: Ostfriesland Tourismus GmbH.

Pollmann, Bernhard / Schwartz, Wolfgang (2022): Ostfriesland. Küste, Binnenland und Ostfriesische Inseln. 50 ausgewählte Wanderungen. München: Rother Bergverl.

Reißig-Dwenger, Wiebke / Dwenger, Sönke (2021): Herzstücke in Ostfriesland. Besonderes abseits der bekannten Wege entdecken. München: Bruckmann.

Wolters, Imke (2020): Entwicklung des Ossilooop. Probleme eines stets wachsenden Volkslaufes. Aurich: IGS Aurich.

**Dat allerbest to d' 20.
Gebuursdag, leve Wikipedia!**

Thematische Henföhren

Befaat man*froo sük mit 't Thema ,Jahrsdaag 2021', so kummt

man*froo neet umto, *Wikipedia. Die freie Enzyklopädie* to achten, wiel se van 't Jahr al twintig (woll verstahn!) Jahr old word un woll mit dat erfolgriekste Internettvörhebben weltwied darstellt. Doch een na 't anner...

Daten un Daadsaken van Belang vörof

Bi Wikipedia hannelt 't sük üm en över de Maten groot Online-Naslaanwark, dat up 15. Jannewaar 2001 unner anners van Ben Kovitz, Larry Sanger un Jimmy Wales in d' Verenigten Staten van Amerika gründt wurr. De Besünnerheid daaran? Wikipedia is gemeennüttig, freei permisseert, neetkummerziell, warvefreei, alleen över Gaven finanzeert un in 't Internett freei togänglich.

Spraaklik bekeken is ‚Wikipedia‘ en Kufferwoord ut *wiki* (hawaiiaansk för ‚fix‘) un *encyclopedia* (engelsk för ‚Naslaanwark‘). De Naam na köönt Inhalten in d' Wikipedia also fix(er) naslaan worden (as gewohn).

Wikipedia gifft 't in över dreehunnert verscheden Sprachen – ok up Plattdütsk! – un all tosamen bünd bit vandaag al hento 56 Millionen Bidragen entstahn, daarvan över 2,6 Millionen up Düütsk (Platz veer van all Spraakutgaven). Daar is van A as ‚Aachen‘ bit Z as ‚Zuzenhausen‘ würkelk all daarbi. Daarom word Wikipedia gemeenhen ok de „grootste Wetenssammlung van de Welt“ nöömt.

(Co-)Schriever*kes doot dat sünnner Geld

Dit weerüm liggt neet tolest daaran, dat de Wikipedia-Parool luddt, dat elk as so benöömt ‚Wikipedianer*in‘ ut egen Stücken mitmaken kann. So schrievt, formateert un examineert alleen in Düütskland binah veer Millionen freeiwillige Lüü de Bidragen, de daardör to Gemeenskupsprodukten wordt.

De (Co-)Schriever*kes kriegt daarför butendeem keen Geld. Wat se andriff, all dit umsünst to doon, is sogaar al Inhalt van enigen Arbeiden un Umfragen ut de Wetenskupp west. De twee

wesentlichen Resultaten? Up een Kant geevt veer van fiev Lüü an, dat 't hör (heel) wichtig is, dör dat Verfaten van Upsätzen hör egen Weten groter to maken. Doch is 't up anner Kant de gode Will, an wat Groot mittoarbeiten; wat, up dat de kumplete Welt – sünner Urheberrecht, Liddmaatgebühr of anner Stah-in-de-Weg – Togreep hett: freei Weten.

Is denn neet all Free, Freide, Eierkook? Neet ganz: So kwamm to 'n Bispööl dör een Umfraag vandag, dat 88 Prozent van de Autor*innen Mannen bünd. Un daarmit bünd wi ok al bi de Kritik an Wikipedia ankomen.

Kritik

't gifft nämlik völe Kritikpunkten, welke siet Bestahn van Wikipedia över de lesten twintig Jahr alltied weer herutbrocht worden bünd. In d' Folg sall denn bispöölhaft een lüttje Utwahl in Steekpunkten henstellt worden:

1.) Wiel 't sük bi de Schriever*kes of un to üm (unbekennte) Lai*innen hannelt, keen fackkännig Tegenlesen stattfinnt un de Qualität van de Bidragen mithen machtig swankt, gellt Wikipedia meesttieden neet in d' School un ok neet of beter eerst rack neet in d' Universität as ziterdannig.

2.) Een anner Probleem is de radikale Openheid van Wikipedia, de womögelk daarto föhren kann, dat wisse Interesskrings ut Politik, Hannelswelt un Religioon (Steekwoord: Lobbyismus) extra Eenfluut to nehmen und Texten torechtomaken tracht.

3.) In d' Wikipedia besteiht noch immer een deftig Ungliekwicht tüsken globaal Noord (rieke Industrienationen) un globaal Süden (arme Entwickeln- un Swellenlannen). Daarna bünd heel besünners Bidragen ut un över Afrika üterst ünnerrepräsentiert.

4.) Wikipedia kann womögelk een Probleem för all de Lüü wesen, de sük üm hör Privatsphäre Sorgen maken. So köönt to 'n Bispööl Persönlichkeitsrechten van Minsken sehrdaan worden, de

keene Personen van 't opentlik Leven bünd un liekers – tegen hör verklaart Will! – een egen Wikipedia-Indrag kriegt.

5.) To gode Lest is Wikipedia intüsken slichtweg to erfolgriek worden, sodat se för oldherbrochte – un vör all: kummerzielle – Naslaanwarken as de düütske Brockhaus-Enzyklopädie of de engelske Encyclopædia Britannica een eernstelke Gefahr daarstellt betreckwies daarstellde, wat dat Geld angeiht.

Slussbetrachten

Un nu(?): Wat blifft ünner d' Streek? Alleen al de Daadsaak, dat Wikipedia, wenn 't ok Kritik gifft, na wo vör weltwied grote Beleevtheit genütt, spreckt doch egentlik för sük. Daarum dürt un sall sük Wikipedia van 't Jahr heel woll fieren laten, as sük dat höört. Na denn man tau – up de anner twintig Jahr!

Disse Bidrag is schreven in Oostfreesk Platt.

Literatuurlist

Dijk, Ziko van (2021): Wikis und die Wikipedia verstehen. Eine Einführung. Bielefeld: transcript (Edition Medienwissenschaft 87).

Kallass, Kerstin (2015): Schreiben in der Wikipedia. Prozesse und Produkte gemeinschaftlicher Textgenese. Wiesbaden: Springer VS (Research).

Mäckler, Andreas (2020): Schwarzbuch Wikipedia. Mobbing, Diffamierung und Falschinformation in der Online-Enzyklopädie und was jetzt dagegen getan werden muss. Hör-Grenzhausen: zeitgeist Print & Online.

Merz, Manuel (2019): Die Wikipedia-Community. Typologie der Autorinnen und Autoren der freien Online-Enzyklopädie. Wiesbaden: Springer VS (Research).

S. n. (2021a): Kritik an Wikipedia. In: Wikipedia. Die freie

Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 01.10.2021. Online abrufbar unter

https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Kritik_an_Wikipedia&oldid=213583391 (letzter Abruf: 14.10.2021).

S. n. (2021b): Wikipedia. In: Wikipedia. Die freie Enzyklopädie. Bearbeitungsstand: 12.10.2021. Online abrufbar unter

<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Wikipedia&oldid=214236290> (letzter Abruf: 14.10.2021).

Plattdüütsken (Memory-)Spölen up d' Prüfstand

Thematische Henföhren

Laat Se uns stantepee mit enigen wenigen Fragen begünnen: Harren Se docht, dat 't een schier neet to tellen Antahl van nederdüütsken Sellskuppsspölen gifft? Harren Se sük daarbi bovendeem Hör Leevdag vörstellen können, dat 'n hele Rieg van verscheden Spöölsoorten – un daarmee neet blot Memorys – existen? Harren Se 't eerst rack för mögelk hollen, dat sük daarom sogaar al d' Wetenskupp daarmee befaat hett? Doch een na 't anner...

Begreepsbestimmens van Belang vörof

Eerst maal mutt uphellert worden, wat sük achter d' Woordjes ‚Sellskuppsspööl‘ up de een Kant un ‚Memory‘ up de anner Kant nau verbargt. Unner Sellskuppsspölen versteiht man*froo för gewöhnelk unnerhollen Spölen van elken Slag, wat mennig Minske

to glieke Tied tosamen spölen; se gahn also ,in Sellskupp' dör, wat hör Woordherkummst verklaart. Daarhentegen hannelt 't sük bi 't Memory üm een besünnere, ehrder olle Sellskuppsspööl (of akkerater seggt: Leggespööl), waar d' Spölerinnen un Spölers Kaarten, welke mit Biller, Fotos, Tekens of sükse bedrückt un je tweedübbelt daar bünd, in d' eerste Stapp enkelt updecken un naast ut d' Memoorje (engelsk ,Memory' = ,Behollen'; ,Memoorje') dat Tegenstück weertofinnen versöken.

Memory-Spölen van verscheden nederdüütsken Mundaarden up d' Prüfstand

In d' Folg sall bispöölhaft henstellt worden, för welke verscheden plattdüütsken Mundaarden 't Memorys giffit un welke Sünnelikeiden se je uptowiesen vermöögt.



De Anfang sall in d' noordnedersaksische Ruum maakt worden, un wall mit 't Spööl *Wat mutt, dat mutt. Das Plattdeutsche* [sic!] *Weisheitenspiel* van Schmitz / Pecher / Soiron (2010). Dat besteiht ut veertig Kaarten, de, wat 't Malen un Teken angeiht, jüüstso anspröksvull as mooi maakt bünd. Disse unnerdelen sük in twintig ‚Wat mutt,‘- un twintig ‚dat mutt.‘-Kaarten, wieldat man*froo daarup achten mutt, je man een Achtersied van disse twee Klassen uptodecken. In de Tied kann man*froo neet blot wiesen un meesttieds spaßigen plattdüütsken Seggwoorden as „Nehm di nix vör, | denn sleit di nix fehl.“, „Schönheit vergeiht, | Hektar besteiht.“ und „Ook de swattste Koh | gifft witte Melk.“ lehren, sünnern bito stracks 't vanpass Verdüütsken daartokriegen. So heet 't to 'n Bispööl för d' Levenswiesheid „Witt Peerd | brukt veel stroh.“ as nakummt: „Wenn der Küstenbewohner verbildlicht, dass man für gutes Aus- und Ansehen viel Aufwand betreiben muss.“ Wat för wahre Woorden!

Ofsluten Daten un Daadsaken: Spölerinnen un Spölers: twee bit sess; Ollersrahm: van sess Jahr an; Dürte: teihn bit 15 Menüten; Oordeel all tosamen: best!



Blievt wi in (Noord-)Nedersassen un riskeert een Kiekje up 't oostfreesk Platt of vöölmehr Oostfreesland an sük. Daar hett d' Oostfreeske Landskupp (2017/2020) 't *Memory Mark di dat! Plattdeutsches Gedächtnisspiel* herutgeven, dat 32 Kaartenparen mit nederdüütsken Begrippen umfaat. To disse finnen sük heel dat Ankieken weert Biller ut Acryl, welke insofeern 't wieder Insicht denen, as van hoogdüütsk Verklaren heel un dall ofsehn wurr – 'n Umstand, de en bietje schaa is: De 32 verscheden Modepe richten sük heel besünners na d' (froh-)kindlike Beleevniswelt, weil *Mark di dat!* vör all för Kinnergaarns un Grundscholen entwickelt wurr. Daarum is van Egendoom (to 'n Bispööl „Slötel“) över Köst (to 'n Bispööl „Ies“) bit hen to Deren (to 'n Bispööl „Aant“) all daarbi. Vör disse Achtergrund weer 't anbrocht west, tegen d' nederdüütsken ok hoogdüütsken Begrepen to nömen, de för d' Kindjes un Kinner 'n Mehrweert van wegen Mehrsprachigheid upsmeten harren.

Ofsluten Daten un Daadsaken: Spölerinnen un Spölers: twee bit acht; Ollersrahm: dree bit 99 Jahr; Dürte: keen Angaav;

Oordeel all tosamen: hunnert!



Nu gellt 't, d' Blick na Mäkelborg-Vörpommern to richten un daarbi dat *Mariken-Memo. Gedächtnisspiel up platt* van Bojarra / Matthies (2019) unner d' Luup to nehmen. Dit is up Mäkelborgsch-Vörpommersch verfaat, word daar van d' Bildenministerium vöruthulpen un hett 't sogar in d' utkörte Heimaadschattkist van d' Heimaadverband Mäkelborg-Vörpommern schafft. Dat Mariken-Memo besteiht ut twee maal 48, also in 't Geheel schierweg 96 (woll verstahn!) Kaartjes, dor kann man*froo up pläserelke Aard un Wies unglieken Woorden up Plattdüütsk to kennen kriegen. So bünd unner anners d' Olldagsberieken Dingsen (to 'n Bispööl „Disch“) un Warktügen (to 'n Bispööl „Metz“), avers ok Famielje of Verwandtskupp (to 'n Bispööl „Mudder“) ofdeckt. So wied, so good. Alleen fallen d' beiden Umstannen negativ in 't Wicht, dat d' Övermaat an Kaarten 't Spööl wat (to) stuur to överkieken schienen laten deit un dat d' Kaarten mit man blot veer maal veer Zentimeters

en bietje unhandsaam, wiel (to) lüttjet daarankomen deit. Ofsluten Daten un Daadsaken: Spölerinnen un Spölers: keen Angaav; Ollersrahm: keen Angaav; Dürte: keen Angaav; Oordeel all tosamen: (leep) good!

Memory_MoensterlaennerPlatt_VoerlaogeHerunterladen

Memory_MoensterlaennerPlatt_IaetenUnDrinkenHerunterladen

Un wo kickt 't lesterhand in 't Mönsterland ut? De Antwoord up disse Fraag fallt vernöchtern ut: Dat is spietelk, man 't gifft daar keeneen Memory, ja allgemener proot: openbaar överhoopt keeneen nederdüütsken Sellskuppsspölen an sük... Üm disse Tostand stracks up de Kopp to stellen, finnt Se hier sowoll 'n blanko Memory-Vörlaag to Hör egen Gebruuk as ok bispöölhaft 'n sülvstmaakt Memory in Mönsterlännsk Platt to 't Thema ‚Eten un Drinken‘ för je 36 Spöölkaarten. De meisten Begrepen bünd 't Woordenbook van Averbeck / Averbeck (2017) utnohmen.

Tosamenfaten un Utkiek

In 't Gefall, dat Se even up d' Smaak komen bünd, freit 't mi, Jo mitdelen to können, dat neet blot anner plattdüütsken Memorys, sünnern butendeem unner anners mit Kolbeck (1995) 'n Bingo-, mit 't Plattdüütsch-Zentrum Landesdeel Schleswig (1995) 'n Quartett-, mit Groth (2002) 'n Quiz-, mit 't Hamborger Avendbladd (2013) 'n Entdeckungsreis-, mit Schmitz / Graw (2014) 'n Skat-, mit von Holten (2015) 'n Spraaklehr- un tolest mit d' Oostfreeske Landskupp (2020) gaar 'n Computerspööl up Nederdüütsk existen. Beschreev Cammann al in 't Jahr 1970 för d' Wetenskupp *Die Welt der niederdeutschen Kinderspiele*, so geev 't also ok vandaag genoeg Grünnen (nämlich: Spöölmateriaal!), disse Histoorte hüüt – 2020, temelk nau 50 Jahr later – wiedertoschrieven. Na denn man tau!

Disse Bidrag is schreven in Oostfreesk Platt.

Literatuurlist

Averbeck, Rudolf / Averbeck, Rita (2017): Dat Mönsterlänner Platt. Wörterbuch. Hörstel: wiegedruckt.

Bojarra, Marita / Matthies, Britta (2019): Mariken-Memo. Gedächtnisspiel up platt. Bentwisch: Klatschmohn.

Cammann, Alfred (Hg.) (1970): Die Welt der niederdeutschen Kinderspiele. Schloss Bleckede an der Elbe: Meissner (Heimat und Volkstum 1970).

Groth, Karl-Heinz (2002): Schleswig-Holstein. Quiz op Platt. Neumünster: Wachholtz.

Hamburger Abendblatt (2013): »Sprechen Sie Hamburgisch?« Das Spiel. Eine spielerische Entdeckungsreise durch die Hansestadt Hamburg und ihre einzigartige Sprache. Hamburg: Springer.

Holten, Claudia von (2015): Super Oog. Tiet to'n Spelen mit eerste Sätz. Hamburg: Amiguitos – Sprachen für Kinder (Arbeitsbuch Extra).

Kolbeck, Hans (1995): Bingo op Platt. Ekenis: Hako.

Ostfriesische Landschaft (2017/2020): Mark di dat! Plattdeutsches Gedächtnisspiel. Aurich: Plattdüütskbüro.

Ostfriesische Landschaft (2020): Spööl di platt! Aurich: Plattdüütskbüro.

Schmitz, Michael / Pecher, Roland / Soiron, Walter (2010): Wat mutt, dat mutt. Das Plattdeutsche [sic!] Weisheitenspiel. Köln: Anaconda.

Schmitz, Michael / Graw, Gerold (2014): Das Petersen-Spiel. 3 in 1: Das plattdeutsche Seemannsgarn-Mau-Mau – Das plattdeutsche Klabautermann-Skat – Der Schwarze Pirat. Köln: Anaconda.

Zentrum für Niederdeutsch Landesdeel Schleswig (1995):
Quartett un Swatte Peter. Leck: Zentrum für Niederdeutsch.

Dat allerbest to d' 100. Gebuursdag, leve Niederdeutsche Bühne!

Befaat man*froo sük mit 't Thema ‚Plattdüütsk un Theater‘, so kummt man*froo neet umto, up de Niederdeutsche Bühne am Theater Münster e. V. to proten to komen – eerst recht neet van 't Jahr, in dat se al hör hunnertjährige (woll verstahn!) Jubiläum fieren dürt. Doch een na 't anner...

Van de Kiepkeerl ut Mönster un sien Denkmaal

Diesen Weg benutzte eines Tages ein sogenannter Kiepenkerl. Beim Erhandeln seines Federviehes und der Eier war es sehr spät geworden, [...]. Der Mann wollte [...] nach Hamburg fahren, um dort am anderen Morgen seine Eier zu verkaufen. Unterwegs rauchte er seine kurze Pfeife, die ihm ausging. (S. n. 1993: 376)

De Kiepkeerl un sien överregionaal Vörkomen

Na twee Kanten is dit inföhren Deel ut en Sammlung van Seggen

ut Nedersassen van Interess: Up de een Kant vermiddelt dat vörof al maal en Indruck van dat wesentlik Wark van Kiepkeerls, un up de anner Kant word daarbi klaar, dat disse meest armlike Wandershannelslüü neet blot in un üm Mönster herumlepen. In 't Tegendeel: Se wassen van dat Siuerland över de Nederlands bit jüüst na Hambörg antodrapen, waarbi dat Mönsterland ut dat 16. of neet later as dat 17. Jahrhunnert hör geograafsche un tiedelke Herkomen bedüdde.

In de Sinn van thematisch Ingrenzen is daarom antomarken, dat sük de vörliggen Bidrag mit de Kiepkeerl in Mönster befaaten word – of akkater seggt: mit dat Kiepkeerl-Denkmaal, wat in dat Vördel mit desülvige Naam an de Spiekerhoff to finnen is un unner anners tosamen mit de Apostelkark un de Buddentoorn sien Hörnpieler is.

Allgemeen to de Kiepkeerl

Doch sett sük van d' Grundsatz her eerst maal de Fraag: Well wassen disse Kiepkeerls egentlik nau? Begünnen wi ruffelig: Een kennen kunn man se an hör üterlik Ankiek. So drogen se alltied en lange blaue Linnenkittel, en swarte Bux ut Stoff of Cord, en rood Kehldook, Schojerkipp, Tobackpiep in d' Snabel, Knüppstaak, Henkselkiep, Klumpen an de Foten un Kiep up'n Rügg. De tolest benöömt leddt sük ut de nederdüütsk Begrepen ,Kiep' un ,Kipen' of, de en Tragekörv ut Weidenflaak betekent.

Van Beruf harren de Kiepkeerls 't sük to de Upgaav maakt, buursk Produkten as to 'n Bispööl Broden, Botter, Melk, Eier, lebennige Hennen, Kanienen un Duven, Schinken, Speck, Wursten, Eerdappels, anner Obst un Grööntüüg un mitunner Reev för de Huushollen un Köken in hör Kiepens dör Footpaden in de Steden to beföddern. En Last van bit to 40 Kilo harren se dör all diss Eetwark un anners Kraam up'n Rügg to slepen. In Mönster kunzentrerden se sük daarbi up de städtisch Markten, de Ambachtstraten van Belang un geestelk Oorten (Domkuntrei, Kloosters, Stiften), se bilangsgung avers ok van Döör to Döör. In de Dörpen d'r umto kwammen se neet blot mit de Winnst van

de Verkoop, sünnern butendeem mit daar neet vörkomen (Stadt-)Waren torügg; daarunner wassen Krüden, Stockfischen, Dingen för Lappen, Linnen, Beddplüüsters, Bestecken un Püllpotten. Dat is also neet to hoog grepen, so man seggt, dat de Kiepkeerls de Hannel tüsken Land un Stadt vermiddelden.

Se sörgden bovendeem heel besünners bi de Kunnen, de Froolüü wassen, för de Uttuusk van Neeigheiden, Snack un Snackeree un gullen deelwies, dat Seggen na, sogar as (neet-)offizielle Boden un Middelslüü för mögelke Hochtieden. Wenn ok de tolest benöömte Punkt neet so faken vörkwamm, so warkden se man tominnst för Stadt un Land as Quell för Informatioon up beid Sieden. Daarna harren se also tominnst de Dübbelfunktion ut Tokomenlaten van Waren un Narichten.

Dat Kiepkeerl-Denkmaal in Münster



Doch koken wi nu to münsterisch Kiepkeerl-Denkmaal! De Initiative, en sükse Statue uptostellen, gung van de so benöomt ‚Verschönerungsverein Münster‘ ut, de to disse Zweck de Bildhauer August Schmiemann un wall ok sien Kolleeg Johann Brinkamp engagerde. An d’ 16.10.1896 wurd dat 1,75 Meter hoge un 2960 Goldmark düüre Bronze- betreckwies vöölmehr Galvano-

Denkmaal as eerste Statue van Mönster överhoopt, de kien konkrete Persoon todocht was, inweeit – un wall mit grote Tostimmen un ünner groot Interess van de Inwohners. Denn dotieds was de Kiepkeerl noch ene (all-)tegenwordige Figüür van de alldaags Leven west. Dat siene Wichtigkeid in de Folgtied eerst langsam un temelk bold up en Slag ofnam, was sowoll dat Wiederkomen in dat Verkehrswesen as ok de Verloop van Lüttjest- to Groothannel schüldt. So kwamm dat, dat de Tied van de Kiepkeerls laatstens to de Midde van dat 20. Jahrhunnert en stuu Enn funn.

Anmarkelk is de Rull, de de Kiepkeerl-Statue in un na de Tied van de Tweede Weltkrieg spöölde. Nades un jüüst wiel dat Kiepkeerl-Denkmaal trotz mennigfakenen Bombsangriffen up Mönster 1943 un 1944 schoont bleven was, wurr dat van de Nazis in de Dard Riek – nau nohmen van de ‚Gaupropagandaleitung Westfalen-Nord‘ – dör en upfällige Plakat-Parole, üm dörtohollen, (miss-)bruukt: ‚Trotzdem und dennoch. Wi staoht fast!‘ Lesterhand was dat en engelsk Panzer mit amerikaansk Suldaten bi hör Inmarsk tegen dat Enn van de Krieg 1945, de de Kiepkeerl bi en Kehrmanöver van sien Sockel reet un daarmit denn doch verneelde.

To Begünn van de 1950er-Jahr nammen sük de Künstlüü Albert Mazzotti sen., Albert Mazzotti jun. un Heinrich Ostlinning de Weerupstellen van de Kiepkeerl an, nades en Utschrieven van de Niederdeutschen Bühne Münster vördeem malöört was. Man goot hüm lesterhand in d’ Geeteree Priesmann, Bauer & Co in München in Bronze. Bundespräsident Theodor Heuss, de to de Tied blot dör de 20. Deutschen Bauerntag un heel un dall neet um de Kiepkeerl in Mönster togegen west was, weeide dat sotosseggen ‚neei old‘, 13360 Düütske Mark swaar Kiepkeerl-Denkmaal up 20.09.1953 in un prees Mönster daarbi binah biloperg as mooiste Stadt van heel Düütskland.

Dat regeert heel un dall neet Eendracht daaröver, welke naue Funktion de Kiepkeerl-Statue in disse Tied tokummt. So betonen över de een Kant de Lüü, de daarför bünd, to ’n Bispööl dat

(bedest) Moment van Gemeenskupp, Lengen na de fröher Tied, Tradition, Folkloristik un/of weekmodige Lokaalverbunnenheid, dör wat de Kiepkeerl to en Oort för Erinnerungen van Westfalen of tominnst van dat Mönsterland worr. In disse Funktion weer de Kiepkeerl sogaar en weltwied Vertreder van dat Mönsterland. Över de anner Kant gifft dat indes Lüü, de kritiseren, dat Kiepkeerl-Denkmaal bild in ,t 21. Jahrhunnert en puur Henkieker för de Turisten, bi de Interessen, de dat Geld angahn, vörn stahn deen. Noch maal anner Minsken sehn in hüm dat neet mit de Tied gahn Mojermaken van de Kiepkeerl un unnödig Engermaken van Mönster: Man minner disse an sük so vöölklörige un weltopene Stadt up siene so as dat denn schient buurske Herkummst. Butendeem pass de Kiepkeerl heel neet to Mönster, dat (intüsken) hett Buggt um de Arms, wiel man hüm in de Kopp ehrder mit ene lüttjete soziaale Positioon verbinn. Övele Tungen seggen gaar, bi de Kiepkeerl gah dat vandaag blot noch üm en Överblievsel ut de Vergangeneid, ja üm **dat** ollerweltsk bit vullstoven Vöroordeel överhoopt. De Wahrheit drüff ok bi disse Scheel as so faaktied in de gollen Midde liggen. Daarna is versöhnelk sluten Heineberg / Neubauer (1992: 4) bitoplichten, so se, wat dat Kiepkeerl-Vördel un heel besünners dat -Denkmaal angeiht, „einen historischen Charakter **und** [Fettdruck Hickop] [...] einen hohen werbewirksamen Symbolwert“ utmaken.

De Kiepkeerl in 't Mönsterland – en ruum Feld

Nades de Keern van disse Upsatz up de Kiepkeerl-Denkmaal van Mönster leggt hett, sall de stracks nafolgen Utkiek Anregens geven, waaröver van wegen ,Kiepkeerl in 't Mönsterland' in womögelk komen Nettelkönning-Utgaven schreven worden kunn.

1.) Wussen Se al, dat dat Kiepkeerl-Denkmaal so bekennt is, dat sük mit de *Großer Kiepenkerl* un de *Kleiner Kiepenkerl* gliiek twee Lokalen in sien liekute Umstreek na hüm benöömt hebben?

2.) Wussen Se al, dat de amerikaanske Künstler un Bildhauer

Jeff Koons in d' Rahm van de so benöömt ,Skulptur Projekte' 1987 en 1,8 Meter hoog Namaken van de Kiepkeerl-Statue ut poleerte un rüstlösse Edelstahl maakt hett, de upstünds in de National Mall van de Hirschhorn-Museum in Washington (Verenigten Staten vun Amerika) – also in Översee! – angluupt worden kann?

3.) Wussen Se al, dat in 't Jahr 1992 mit de *Radio Kiepenkerl* en privat Radiosender för de Kring Coesfeld up Sendung gahn is, de de Utdrück ,Kiepkeerl' liekut in sien Titel draggt?

4.) Wussen Se al, dat de Kiepkeerl (ut Mönster) neet blot Inhalt van bekannten Vertellsels (vgl. to 'n Bispööl de Versen van de Kiepkeerl ut Heessen mit de Naam Jan Dümmelkamp), van Riemsels un Leden över de Heimaad, van Märkens un Seggen un so wieder is, avers ok in neieren na de eenfache Wetenskupp of sogaar pläserelken Warken beproot word?

5.) Un wussen Se lesterhand al, dat sük diss Uplisten reinkant sünner Enn wiederföhren leet? So gifft dat bovendien to 'n Bispööl völe Aptheken, Backereen, Hotels, Reisbüros, Freeitiedföhrders, (Heimaad-)Journalen, Glossen of sogaar ene Musikdrubbel (mit de vermakelke Naam *Die singenden Kiepenkerle*) un Leden, ene Grootgaarneree, en Skatvereen, ene Raddtuur, en Marathonloop un en Oldtimer-Weddstried, de na de Kiepkeerl benöömt bünd.

Butendeem hullen in de fröher Tied unner anners de westfäölske Volkskalenner *De Kiepenkerl* van Augustin Wibbelt (bit 1915), dat *Kiepenkerl-Jahrbuch für Minden, Ravensberg, Lippe* (bit 1951), de *Niederdeutscher Kiepenkerl-Kalender* (bit 1954), dat Journaal *Kiepenkerl* van de Kringverband Mönster van de Fre'e Demokraatsche Partei (bit 1957), de Heimaadbilaag *Der Kiepenkerl* för Builefeld, Halle un Wienbrügge (bit 1969), dat *Kiepenkerl-Taschenbuch Hilstrup* (bit 1971), de düütsk-nederlandske *Kiepenkerl-Tabak* van Oldenkott (bit 1972), de *Kiepenkerl-Kurier* van de Verkehrs-Kurier ut Döörpm (bit 1978) un de Böskuppschrift *Kiepen-Kerl* van de Bund der

Pfadfinderinnen und Pfadfinder Nordrhein-Westfalen (bit 1981)
de Kiepenkerl tweedüdig ,utdrückelk' in Ehren.

All tosamen is daarum ofsluten Purucker / Haarmann (2013: 6)
totostimmen, de disse Umstand mit en neei utdocht Verb – dat
mag good un geern so wesen – ok ut Spaaß as nakummt up de
Punkt to brengen vermöögt: „Von der Großbäckerei über den
Reisedienst bis zum Radiosender ,kiepenkerlt' es allerorten im
Münsterland.“

Wat en ewigsmoje Slusswoord!

Disse Bidrag is schreven in Oostfreesk Platt.

Literatuurlist

Heineberg; Heinz; Neubauer, Christoph (1992): Das Kiepenkerl-
Viertel in Münster/Westf.: Nutzungswandel, Akzeptanz und
Perspektiven des Einzelhandels. Münster: Institut für
Geographie.

Purucker Yvonne; Haarmann, Philip (2013): Münsters
Heimatküche. Rezepte aus dem Gasthaus Kiepenkerl. Münster:
münstermitte medienverlag.

S. n. (2010): Münster. Ein Denkmal macht Geschichte. In:
Heimatverein Hamm-Heessen e.V. (Hg.): Jan Dümmelkamp, der
Kiepenkerl von Heesen und andere Kiepenkerle in Westfalen.
Hamm: Heimatverein, S. 42f.